



Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

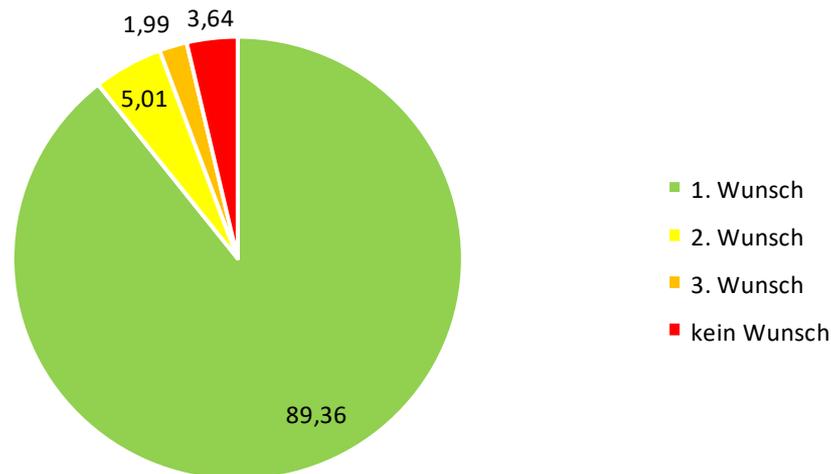
Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaft am 1. Juli 2021

Bericht zu den „Verteilkonferenzen“ für das Schuljahr 2021/22

Auch in diesem Jahr wurden die Verteilkonferenzen nicht als Präsenztermine organisiert, sondern fanden pandemiebedingt über elektronische Kommunikation (Datenabgleich, Versand, Information) statt.

Die Verteilkonferenzen für das Schuljahr 2021/22 brachten folgende Ergebnisse

WIESBADEN GESAMT Schuljahr 2021/22



Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Grundsätzliches zu den folgenden Tabellen

Kapazitäten =	maximal zur Verfügung stehende Plätze.
Anwahl (1.Wunsch) =	Anzahl der Erstwünsche für die Schule.
Nach Verteilk. =	Anzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) die über 1., 2. oder 3. Wunsch an der Schule aufgenommen werden. 2. oder 3. Wunsch ggf. auch aus anderen Verteilungskonferenzen.

Hinweis für alle Zahlen Quelle: Staatliches Schulamt

Hauptschulen bzw. Hauptschulzweige

Kapazitäten = 49 Anwahlen im Erstwunsch = 24

Schule	Kapazität	Anwahl (1. Wunsch)	Nach Verteilk.
Erich Kästner-Schule	25	15	16
Albrecht-Dürer-Schule	12	2	8
Gerhart-Hauptmann-Schule	12	7	8

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021



Mittelstufenschule

Kapazität = 81

Anwahl im Erstwunsch = 64

Schule	Kapazität	Anwahl (1. Wunsch)	Nach Verteilk.
Mittelstufenschule im Dichterviertel	81	64	81

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Realschulen bzw. Realschulzweige

Kapazitäten = 480 Anwahlen im Erstwunsch = 380

Die Werner-von-Siemens-Schule war deutlich überwählt, die SuS wurden entsprechend ihren 2. und 3.-Wünschen verteilt.

Die Schulen im Einzelnen:

Schule	Kapazität	Anwahlen (1. Wunsch)	Nach Verteilk.
Albrecht-Dürer-Schule	90	15	63
Erich Kästner-Schule	90	56	67
Gerhart-Hauptmann-Schule	150	55	81
Kellerskopfschule	60	23	40
Werner-von-Siemens-Schule	90	147	91
Summe	480	296	343



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021**

IGSen

Kapazitäten = 800

Anwahlen = 852

Bei diesen Zahlen sind die Plätze für die Inklusive Beschulung (IB) einzurechnen: 72 Plätze an IGSen werden für die Inklusion bereitgehalten, so dass faktisch zur Verteilung nur 728 Plätze zur Verfügung stehen.

Erstmals konnte die Helene-Lange-Schule in diesem Jahr im regulären Anmeldeverfahren angewählt werden. Das vorgezogene Anmeldeverfahren ist zum Schuljahr 2021/22 ausgelaufen.

Zusätzlich werden in diesem Jahr 13 Schülerinnen und Schüler an der Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim aufgenommen.

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

IGSen

Schule	Kapazität	Anwahlen (1.Wunsch)	Nach Verteilk.
Alexej-von-Jawlensky-Schule	100	106	100
Helene-Lange-Schule	100	223	101
Hermann-Ehlers-Schule	100	50	76
IGS Kastellstraße	75	116	75
IGS Rheingauviertel	75	58	74
Sophie-und-Hans-Scholl-Schule	100	94	98
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule	125	103	126
Wilhelm-Leuschner-Schule	125	103	107
Summe	800*	852	757*

*Bei diesen Zahlen sind die Plätze für die Inklusive Beschulung (IB) einzurechnen: 72 Plätze an IGSen werden für die Inklusion bereitgehalten, so dass faktisch zur Verteilung nur 728 Plätze zur Verfügung stehen.

Gymnasien

Kapazitäten = 1.218*

Anwahlen = 1.233

Die SuS der überwählten Gymnasien wurden, soweit möglich, entsprechend dem 2. und 3.-Wunsch verteilt.

Schule	Kapazität	Anwahlen (1.Wunsch)	Nach Verteilk.
Diltheyschule - Englisch	60/120	61	101
Diltheyschule - Latein	90/60	59	59
Elisabeth-Selbert-Schule	108	117	109
Elly-Heuss-Schule	180	150	164
Gutenbergschule	150	168	153
Gym.am Mosb. Berg	150	158	150
Leibnizschule	120	114	118
Martin-Niemöller-Sch.	90/120	147	120
Oranienschule	120	100	118
Theodor-Fliedner-Sch.	150	159	151
Summe	1.278 (1.218)	1.233	1.243

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

* Die Gymnasien in Wiesbaden verfügen über 1.218 Plätze, aufgrund der Anwahlen wurden eine weitere Klasse an der MNS und eine an der Diltheyschule gebildet.

Entwicklung der Anwahlquoten und der tatsächlichen Aufnahmequoten

Um das prozentuale Anwahlverfahren darstellen zu können, wurden die Anzahl der 1. Wünsche aus den Verteilkonferenzen genommen. Im Bereich der IGSen wurden die Plätze an der Heinrich-von-Brentano-Schule nicht eingerechnet.

Schuljahr	HS	MSS	RS	IGSen	Gymnasien
2015/16	2,19 %		18,03 %	32,38 %	47,39 %
	2,83 %		18,49 %	30,86 %	47,81 %
2016/17	2,64 %		16,62 %	32,36 %	48,38 %
	2,82 %		17,49 %	30,47 %	49,22 %
2017/18	0,55 %	2,08 %	15,65 %	31,86 %	49,85 %
	0,47 %	2,78 %	15,63 %	31,14 %	49,98 %
2018/19	1,00 %	3,80 %	16,37 %	29,52 %	49,32 %
	1,05 %	3,22 %	16,28 %	31,40 %	48,05 %
2019/20	0,48 %	2,68 %	16,00 %	31,36 %	49,48 %
2020/21	1,15 %	3,07 %	15,56 %	30,71 %	49,51 %
	2,05 %	3,33 %	14,91 %	30,20 %	49,51 %
2021/22	0,97 %	2,59 %	11,99 %	34,51 %	49,94 %
	1,30 %	3,30 %	13,93 %	30,83 %*	50,63 %

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Bei der Berechnung der IGS-Quoten gilt, dass 72 der 800 verfügbaren IGS-Plätze für Inklusive Beschulung freigehalten werden. Dementsprechend werden nur 728 Plätze verteilt.

Nachrichtlich die Anwahlen in die Sekundarstufe II

Für den Übergang in die Sek. II der Gymnasien und Oberstufengymnasien/berufliches Gymnasium gibt es keine Verteilkonferenz, dennoch an dieser Stelle die Zahlen nachrichtlich die Zahlen des Staatlichen Schulamtes.

Schule	Anwahlen	Bei Vollgymnasien: SuS in der Klasse 10
Diltheyschule	142	157
Elly-Heuss-Schule	0	0
Gutenbergschule	0	0
Gym. am Mosbacher Berg	126	160
Leibnizschule	105	107
Oranienschule	130	141
Theodor-Fliedner-Schule	88	90
Carl-von-Ossietzky-Schule	195	-
Martin-Niemöller-Schule	61	64
Friedrich-List-Schule	375	-

(Die Zahlen dokumentieren die Anwahl (1. Priorität) mit Stand 04/2021 - aus der jeweils eigenen Schule. Die tatsächliche Zahl der Schüler für die kommende E-Phase wird voraussichtlich davon abweichen und ist bis zum ersten Schultag auch nicht genauer vorher zu sagen. Die 0-Schulen haben einen so genannten Nullerjahrgang aufgrund des Wechsels G8 - G9.)

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Fazit

Schülerzahlen der Klasse 4:

Die Anzahl der SuS in Klasse 4 die zum Übergang in die Sekundarstufe I anstehen, stabilisiert sich auf hohem Niveau.

Schuljahr	SuS in Klasse 4 im <u>Vorjahr</u> entspricht Jahrgang 5 im Schuljahr...	an öffentl. Schulen (ca. 90%)
2019/20	2.714	2.714	2.442*
2020/21	2.685	2.685	2.442*
2021/22	2.722	2.722	2.469*
2022/23	2.735	2.735	2.462
2023/24	2.562	2.562	2.306
2024/25	2.482	2.482	2.234
2025/26	2.806	2.806	2.525
2026/27	2.799	2.799	2.519

* Hierbei handelt es sich um Ist-Werte, im SJ 2019/20 treffen die 90% zu, im SJ 2020/21 wählten 92%, im SJ 2021/22 90,7% aller Eltern eine öffentliche weiterführende Schule.

Wichtiger Hinweis !!!

Die Anzahl der SuS in den

4. Klassen enthält noch keine Kinder aus neuen Siedlungsgebieten.

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021**

Auf Basis der diesjährigen Verteilkonferenzen können folgende Prognosen für die nächsten Jahre abgegeben werden:

Hauptschule:

Die Anwahlzahlen für Hauptschulzweige (in Klasse 5) sind dramatisch gering. Die Einrichtung von Hauptschulzweigen an zwei Realschulen dient dementsprechend lediglich - wie auch beabsichtigt - der Abfederung querversetzter Kinder.

Mittelstufenschule:

Die Schule wurde in diesem Jahr etwas schlechter angewählt als in den vergangenen Jahren. Ob dies mit der Tatsache zu tun hat, dass es überhaupt die Möglichkeit gab, über die Erich-Kästner-Schule hinaus auch an zwei anderen Schulen den Bildungsgang Hauptschule anzuwählen, muss sich in den kommenden Jahren zeigen. Es wäre höchst bedauerlich, wenn durch die Einrichtung zweier weiterer Schulen mit Hauptschulzweig der MSS Potenzial genommen würde.

Realschulen:

Die Anzahl der Plätze an den Realschulen ist mehr als ausreichend. Das Problem ist auch in diesem Jahr die erneute - wenn auch nicht mehr so starke - Überwahl der Werner-von-Siemens-Schule. Insgesamt ging die Anwahl von Realschulen im Erstwunsch um 100 Schülerinnen und Schüler zurück. Ein deutliches Alarmsignal für die betroffenen Schulen.

IGSen

Die Prognose für die nächsten Jahre zeigt, dass die Plätze an den IGSen bis zum Schuljahr 2025/26 ausreichend sind.

Schuljahr	90% der SuS in den 4. Klassen	Erstwunsch IGS	Regelkapazität****	+/-****
2020/21	2.442*	750*	800	+50
2021/22	2.469*	852*	800	-58
2022/23	2.462	763/837**	800	+37/-37
2023/24	2.306	714/784**	800	+85/+16
2024/25	2.234	693/760	800	+107/+40
2025/26	2.525	783/859	900	+117/+41

* Ist-Werte

** Bei einer Anwahlquote von 31 Prozent / 34 Prozent (analog SJ 2021/22)

*** Die Regelkapazität von 800 Plätzen kann bisweilen deutlich unterschritten werden, wenn man die Plätze für Inklusive Beschulung (2021/22: 72 Plätze) abzieht. Ab Schuljahr 2025/26 wird mit der Belegung der neuen IGS Bierstadt gerechnet.

**** Zu beachten ist, dass im vergangenen Jahr 13, in diesem Jahr 13 SuS die IGS Heinrich-von-Brentano in Hochheim besuchen - diese müssen mitberechnet werden.

Es wird zu beobachten sein, ob die Anwahlquote der IGSen dauerhaft ansteigt oder ob dies ggf. eine pandemiebedingte Ausnahme ist. Im Hinblick auf die Plätze an integrierten Gesamtschulen ist die Quote der Querversetzungen von Gymnasien, die vor allem die IGSen betreffen, zu berücksichtigen.

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur

Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021

Wichtiger Hinweis !!!

Die Anzahl der SuS in den
4. Klassen enthält noch
keine Kinder aus neuen
Siedlungsgebieten.

Gymnasien

Da alles dafür spricht, dass die Anwahl der Gymnasien auf dem derzeitigen Niveau bleibt, ist die Kapazitätserweiterung durch den Bau eines weiteren Gymnasiums und die Erweiterung eines vorhandenen Gymnasiums der richtige Weg. Unterstellt man das gleiche Anwahlverhalten der Eltern bzw. erhöht sich dies um 1 %, ergibt sich der u.a. Bedarf für die nächsten Jahre.

Schuljahr	SuS in den 4. Klassen	Anwahl Gymnasien	Regelkapazität	Überschreitung
2019/20	2.442*	1.172	1.110	62
2020/21	2.442*	1.209	1.230**	-21
2021/22	2.469*	1.233	1.218**	15
2022/23	2.462	1.255	1.218**	37
2023/24	2.306	1.199	1.218**	-19
2024/25	2.234	1.161	1.260**	-99
2025/26	2.525	1.313	1.320***	-7

* IST-Zahlen

** Einschließlich der Plätze an der ESS.

*** Einschließlich der Plätze nach Erweiterung der MNS auf 5 Züge.



**Dezernat für
Finanzen, Schule
und Kultur**

**Ausschuss für Schule,
Kultur und
Städtepartnerschaft
am 01.07.2021**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Christian Lahr
Dezernat III/Schulentwicklungsplanung

christian.lahr@wiesbaden.de